

1968-09-11

SENDER

Henning Christiansen

RECIPIENT

Joseph Beuys

FACTS

Document type:

Letter

Language:

Tysk

Sender's location:

København

Recipient's location:

Düsseldorf

Mentioned people:

Troels Andersen

Eva Beuys

Wenzel Beuys

Fidel Castro

Anny De Decker

Charles de Gaulle

Arthur Kørpcke

Ursula Reuter Christiansen

Archive:

HC arkiv Møn/HC breve 2

TRANSCRIPTION

Dagmarsgade d. 11. September 1968

Lieber freund +

lieber deutsche studentenpartei

Schön ist es dass man anrufen kann. Ich warte mich sehr viel von den dumping festival hier in Kopenhagen. FÆLLEDPARKEN hat hier status af revolutionspark, es war dort wo die socialdemokratie ihr erste manifestation hätte. Pakkastenreden und 1. maidemonstrationen. Jetzt ist die Situation dass ein bühne die dort steht ist halb verfallen und ich habe die gefühl das die kopenhagenadministratoren sich dieses riesige park als parkplatz ausgedacht haben und dass es ist in der 11. stunde dass wir reinspringt und zeigt dass dieses park sehr senr wichtig für uns ist als kommunikationsstelle. Wir (ta-gruppe, eks-schule, hætsj-zeitung) wollen gans einfach die tribune mieten und jede woche vorführungen, deshalb ist es möglich dass wir, du und ich + + + dort eine sache machen. Du hast lange genug gedacht dass es nicht in skandinavien notwendig ist dass du zeigts deine ideen. Du muss doch wissen dass du hast besonders gute möglichkeiten mit dein natürliche gefühl für was überflüssig sind und was hergenau dass ware sind.....blumen.

Es gibt heute nur zwei grosse statsmänner und es ist Fidel Castro und de Gaulle, die anderen sind nur schlechte administratoren. Leider ist die Situation hier in west und ost europa wo verschleiert dass deine möglichkeiten nur ganz kleine möglichkeiten hat, rein politisch aber kunstnerish steht du ja sehr in Vordergrund. Hier sind viele gute Leute und sie braucht nur ein wirklich persönlichkeit, deshalb warten wir nur auf dich. Troels ist wirklich begeistert für unser ideen aber es ist in deutschland offensichtlich schwer für dich Leute zu finden die los sind von die respekt für dass öffentliche apparat. Die Situation hier ist nur deshalb nicht gut weil die positive kraften nicht ihr eigene beine finden kann, wir haben bald so viele gruppen die etwas richtig will aber nur nicht einig bleiben, wir haben nur deshalb ein bürgerlich regierung. Komm doch und zeig uns unser möglichkeiten. Wir wollen sehr gern auf dich hören. Ich schicke dich einige eksemplaren von Hætsj die idee ist das jeder die etwas schreiben will nur eingehen kann und ein zeitungsnummer machen kann. Auflage ist 2000 und es wird ganz gut distribuiert, auf die strassen.

[s. 2]

Unser filmklub ABCINEMA arbeitet sehr gut gegen die kommerzielle filmvorstellungen. Ich habe Anny de Decker geschrieben um "die Beuys-film" hier zu schicken. Wir synkronisiert den film und danach geht den film

in unser distributionsapparat die überall in gymnasien biografer (vorfilm) Hochschulen kontakte hat und es funktioniert besser und besser. Vor allem ist es hier so das man nicht in Perfektion interessiert ist sondern was ist eigentlich die meinung.?

Es kommt jetzt ein nummer von BILLEDKUNST mit Köpcke. Er ist ziemlich krank, seine hände schüttelt, und Troels hat ihn besucht. Ich schreibe ein stück über ihm das tun auch anderen. Köpcke hat sehr grosse angst für was wir schreiben wollte, aber troels hat ihn beruhigt mit dieses vorschlag das köpcke bekommt genau so viele seiten zu antworten in nächste nummer von BILLEDKUNST, gute bedingungen? Sofort ich weis ob es möglich ist die fælledparktribune zu mieten dann versuche ich dich wieder zu fragen und wir machen ein vorführung (aktion) mit dir.

Ursula und ich wohne also in dagmarsgade und haben es sehr gut. Sie hat einige bilden gemacht und wir haben ein klavier gekauft und wir haben auch eine akvarium, sehr schön. Wir waren gestern in Dyrehaven wo die hirschen sich langsam zu die grosse kämpfe sammelt. Es war mindesten 5000 tiere auf die Erimitage. Wunderbare sonne und geräusche. Stöcke. Schlagen.

Wir freuen uns sehr dich wiederzusehen. Grüsse alle und besonders Eva und deine Kinder. Wie geht es wenzel im schulmilieu?

Dagmarsgade 4. 11. september 1968

leiber freend +
lieber deutsche studentenpartei

Schön ist es dass man anrufen kann. Ich warte mich sehr viel von den dumping festival hier in Kopenhagen. FELLEDPARKEN hat hier status als revolutionspark, es war dort wo die socialdemokrateri ihr erste manifestation hätte. Pakkastenreden und 1. maidemonstrationen. Jetzt ist die situation dass ein blume die dort steht ist halb verfallen, und ich habe die gefühl dass die Kopenhagenadministratoren sich dieses riesige park als parkplatz ausgedacht haben und dass es ist in der 11. stunde dass wir reinspringt und zeigt dass dieses park sehr sehr wichtig für uns ist als kommunikationsstelle. Wir (ta-gruppe, eks-schule, hatsj-zeitung) ~~xxx~~ wollen ganz einfach die tribune mieten und jede woche vorführungen, deshalb ist es möglich dass wir, du und ich + + + dort eine sache macht. Du hast lange genug gedacht dass es nicht in skandinavien notwendig ist dass du zeigst deine ideen. Du muss doch wissen dass du hast besonders gute möglichkeiten mit dein natürliche gefühl für was überflüssig sind und was hargenau dass ware sind.....blumen.

Es gibt heute nur zwei grosse statsmänner ~~zurück~~ und es ist Fidel Castro und de Gaulle, die anderen sind nur schlechte administratoren. Leider ist die situation hier in west und ost europa soverschleiert dass deine möglichkeiten nur ganz kleine möglichkeiten hat, rein politisch aber künstlerisch steht du ja sehr in vordergrund. Hier ~~ist~~ sind viele gute leute und sie braucht nur ein wirklich persönlichkeits, deshalb warten wir nur auf dich. Troels ist wirklich begeistert für unser ideen aber es ist in deutschland offensichtlich schwer für dich leute zu finden die losx sind von die respekt für dass öffentliche apparat. Die situation hier ist nur deshalb nicht gut weil die positive kräften nicht ihr eigene beine finden kann, wir haben bald so viele gruppen die etwas richtig will aber nur nicht einig bleiben, wir haben nur deshalb ein bürgerlich regierung. Komm doch und zeige uns unser möglichkeiten. Wir wollen sehr gern auf dich hören. Ich schicke dich einige exemplaren von Hatsj die idee ist das jeder die etwas schreiben will nur eingehen kann und ein ~~xx~~ zeitungsnr machen kann. Auflage ist 2000 und es wird ganz gut distribuiert, auf die strassen.

Unser filmklub ABCINEMA ~~zu~~ arbeitet sehr gut gegen die kommerzielle
filmvorstellungen. Ich habe Any de Decker geschrieben um "die Beuys-
film" hier zu schicken. Wir synchronisiert den film und danach geht
den film ein in unser distrubutionsapparat die überall in gymnasien
biografen (vorfilm) hochschulen kontakte hat und es funktioniert
besser und besser. Vor allem ist es hier so das man nicht in perfek-
tion interessiert ist sondern was ist eigentlich die meinung.?.
Es kommt jetzt ein nummer von BILLADKUNST mit Kjöpeke. Er ist ziemlich
krank, seine hände schüttelt, und Troels hat ihn besucht. Ich schrei-
nix be ein stück über ihn das tut ~~mir~~ auch anderen. Kjöpeke hat sehr
grosse angst für was wir schreiben wollte, aber troels hat ihn beru-
igt mit dieses vorschlag dass kjöpeke bekommt genau so viele seiten
zu antworten in ~~nexts~~ nächste nummer von BILLADKUNST, gute bedingungen?
Sofort ich weiss a ob es möglich ist die falledparktribune zu mie ~~on~~
dann versuche ich dich wieder zu iragen und wir machen ein ~~for~~
vorführung (aktion) mit dir.
Ursula und ich wohne also in Dagmarsgade und haben es sehr gut. Sie
hat einige bilder gemacht und wir haben ein klavier gekauft und wir
haben auch eine akvarium, sehr schön. wir waren gestern in Dyrehaven
wo die hirschen sich langsam zu die grosse kämpfe sammelt. Es war
mindesten 5000 tiere auf die Brinitage. Wunderbar sonne und geräusche.
Stöcke. Schlagen.

Anders
Wir freuen uns sehr dich wiederzusehen. Grüsse alle und besonders
Eva und deine kinder. Wie geht es wentzel in schulmilieu ?

Anders